

Die Hiesige ... bringt Montag, den 17. November die ... Operette 'Fledermaus' von E. Hoffner und Rich. Gené.

Die Christliche Elternvereinigung des Auer Tales zu Aue hielt am Mittwoch, den 12. November, abends 8 Uhr im Blauen Engel-Saal einen sehr gut besuchten Familienabend.

Schiedspruch in der Textilindustrie. Die Lohnverhandlungen des Arbeitgeberverbandes für die Textilindustrie mit dem Textilarbeiterverbande, Gau Sachsen, bezw. dem Zentralverbande der Maschinisten und Heizer, führten, wie uns drablich gemeldet wird, in Dresden zu einem Schiedspruch des staatlichen Schlichters.

Städte-Wettkampf. Unter Bezugnahme auf die bereits erfolgten Dinowiese auf dem Wuhlgang im Restaurant Bürgergarten stattfindenden Städte-Wettkampf im Kunstturnen sei heute noch erwähnt, daß dieser nicht verfehlen wird, seine Anziehungskraft wieder auszuüben.

Zum Oberschlesener Mord. Gustav Scherzer, der sich seit dem Oberschlesener Mord in Haft befindet, ist vor einigen Tagen in die Gefängnisanstalt des Zwickauer Landgerichts eingeliefert worden.

Erzgebirge und Sachsen.

Rieserhölle. Konzert. Morgen Sonnabend, den 15. November, veranstaltet der hiesige Männergesangsverein in der 'Zentralhalle' sein diesjähriges Herbstkonzert mit vorzüglich ausgewähltem Programm.

Schwarzenberg. Verhütetes Unglück. Dieser Tage veranfahten zwei Herren den schon in Fahrt befindlichen Zug 10.52 ab Schwarzenberg noch zu besteigen.

Schwarzenberg. Verhütetes Unglück. Dieser Tage veranfahten zwei Herren den schon in Fahrt befindlichen Zug 10.52 ab Schwarzenberg noch zu besteigen.

Weltersch. Einbruch. In einer der letzten Nächte wurde in der Belgischen Spirituosen-Niederlage in dem der Gemeinde gehörigen Häusern ein Einbruchdiebstahl ausgeführt.

Schneidehammer. Den Mitteln der von Querschnittlichen Hüttenfeuerwehr, Brandmeister Johann Joppnick und Zugführer Louis Gottwald wurde das vom Landesverband Sächs. Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen für 40jährig ununterbrochene aktive Dienstzeit verliehen.

Geper. Ein Lasterwagen explodierte unter gewaltigem Krachen in der Blech- und Lackwarenfabrik von Gebr. Arnold. Wie durch ein Wunder sind Menschenleben dabei nicht zu Schaden gekommen, da die beiden, den Lasterwagen bedienenden Arbeiter den Raum gerade verlassen hatten.

Mittheilung. 150 Fahrräder gestohlen. Das hiesige Kriminalpolizei glückt die Bestimmung eines Diebstahls, der zugegeben hat, daß er seit März d. J. in verschiedenen Städten nicht weniger als 150 Fahrräder gestohlen hat.

Leipzig. Zwei fingierte Ueberfälle. Die Vermutung, daß der Ueberfall auf das Dienstmädchen Margarete Golze auf dem Viadukt in der Berliner Straße am Abend des 2. November fingiert sei, hat sich nunmehr bestätigt.

Bad Nauß. Verhafteter Entführer. Durch Nachsicht des Besitzers des 'Gasthofes zum Wolf' und die Schnelligkeit der hiesigen Polizeibehörde gelang es, den Leipziger Kolporteur R., der die in Leipzig entlaufene 11jährige Schülerin mit sich führte, bei seinem zweiten Hiersein zu verhaften.

Wittenberg. Verheerliche Brandstiftung. Durch vierfache Brandstiftung wurde in der vorerwähnten Nacht die Wohnerschaft des Nachbarortes Dornisdorf in Schrecken und Aufregung versetzt. Gegen 1 Uhr mitternachts ging ein großer Strohflecken des Gutsbesizers Georg Förster in Flammen auf und nur wenige Minuten später brach Feuer in einer Feldscheune aus.

Schwerer Eisenbahnunfall bei St. Egidien.

Eine D-Zuglokomotive umgekehrt. — Bedeutender Materialschaden. — 3 Leichtverletzte.

St. Egidien, 13. Nov. Ein schwerer Eisenbahnunfall ereignete sich am Donnerstag abend gegen 8 Uhr am Bahnhof St. Egidien. Infolge Ueberfahrens des Einfahrtssignals stieß der Münchener Schnellzug auf sechs von einem Güterzug geladene Wagen.

Ueber das Eisenbahnunglück in den späten Nachmittagsstunden des Donnerstag bei St. Egidien wird von amtlicher Seite folgendes mitgeteilt:

Donnerstag abend 1/8 Uhr fuhr der von Glauchau kommende D-Zug kurz vor Bahnhof St. Egidien auf der freien Strecke auf eine von einem vorausfahrenden Güterzug losgerissene Wagengruppe auf.

Die Strecke Glauchau-St. Egidien ist vorläufig bis Freitag mittag völlig gesperrt. Bis dahin werden die Züge umgeleitet. Von Freitag mittag ab wird einleitender Betrieb eingerichtet.

Verletzt wurden der Lokomotivführer Schmalz und der Lokomotivheizer Gert, beide aus Dresden, und Lokomotivführer Zwirnmann aus Zwickau.

Neues aus aller Welt.

Zur Verlobung der Prinzessin Joachim von Anhalt, der Witwe des jüngsten Kaisersohnes, wird noch gemeldet, daß ihr Verlobter der Rittergutsbesitzer Theodor Wienert, Oberleutnant der Reserve im früheren sächsischen Infanterieregiment Nr. 18, auf Rittergut Glauchau bei Riesa an der Elbe ist.

Explosion einer Feuerwerksfabrik. Batavia. In Baturuan ist eine Feuerwerksfabrik in die Luft geflogen. Töchter wurden 12 Leichen unter den Trümmern gefunden.

Autounfall des früheren sächsischen Königs. Am Dienstagmorgen stieß ein Auto, in dem sich der vormalige König Friedrich August mit seinem Hofmarschall von Weich befand, in Königsbrunn mit dem Auto eines Chemnitz Kaufmanns zusammen.

Ein französischer Fliegerhauptmann tödlich verunglückt. Der Hauptmann eines französischen Fliegergeschwaders, der bei der Verlobung der Prinzessin Joachim von Anhalt, der Witwe des jüngsten Kaisersohnes, wird noch gemeldet, daß ihr Verlobter der Rittergutsbesitzer Theodor Wienert, Oberleutnant der Reserve im früheren sächsischen Infanterieregiment Nr. 18, auf Rittergut Glauchau bei Riesa an der Elbe ist.

Madon, ist bei der Feier des Wappentages in Vicenza abgestürzt. Madon war sofort tot. Ein Zuschauer, der dem Sturz des Aviatikers zusah, wurde zu Boden gerissen und getötet.

100 000 Mark untergeschlagen. Aus Rannheim meldet ein Drahtbericht: Der Obersekretär bei der Erwerbslosenfürsorge E. Sänker stellte sich der Polizei mit der Selbstbegleichung, daß er gegen 100 000 Mark untergeschlagen habe.

Furchtbares Autounglück in Weiskalen. Beim Ueberholen eines Lastautos und beim Ausweichen vor einem Radfahrer bremsete der Fahrer eines Personenausos in der Gegend von Schmerlede zu stark, wodurch dieses zweimal um seine eigene Achse geschleudert und zertrümmert wurde.

Ein fromme Diebstahl. In der Subduper Franziskanerkirche erschien Tag für Tag zu den Messen eine junge, gutgeteilte Frau, die eine weiße Pelztrappe trug und ihre Andacht stets vor dem Altar des heiligen Antonius zu verrichten pflegte.

Erdbekendkatastrophe auf Java. Batavia, 13. Nov. Heute nachmittag 1 1/2 Uhr wurde in Wonosobo (Java) ein heftiges Erdbeben verzeichnet. Einige Städte sind vollständig vom Erdboden verschwunden.

Gerichtssaal.

Zurückberufung gegen die Preisrichter-Verordnung. Der Kaufmann R. in Zwickau hatte einen auf 20 Mark lautenden Strafbefehl erhalten, weil er an den in Schaufenster liegenden Kaffee- und Scheuertüchern keine Preischilder angebracht hatte.

Verurteilung gegen die Preisrichter-Verordnung. Der Kaufmann R. in Zwickau hatte einen auf 20 Mark lautenden Strafbefehl erhalten, weil er an den in Schaufenster liegenden Kaffee- und Scheuertüchern keine Preischilder angebracht hatte.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 14. Nov. Die Reichsliste der Deutschen Demokratischen Partei enthält als Spitzenkandidatin Frau Ministerialrat Dr. Bäumer, ferner Anton Seckens, Dr. Hermann Fischer und Dr. Ludwig Haas.

Berlin, 14. Nov. Der Reichsverband der deutschen Industrie und die Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände haben nach eingehender Erörterung in einer gemeinsamen Sitzung ihrer Hauptausschüsse die Forderung aufgestellt, daß die Umsatzsteuer, die Luxussteuer und ähnliche Steuerarten noch mehr ermäßigt werden, und daß der Export viel mehr gefördert werde.

Berlin, 14. Nov. Heute vormittag werden die Verhandlungen über Erhöhung der Röhne der Bohnenmüller bei der Deutschen Reichspost fortgesetzt werden.

Berlin, 14. Nov. Der preussische Hauptauschuß des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes hat auf eine entsprechende Eingabe vom Finanzministerium den Beschluß erlassen, das Staatsministerium prüfe zurzeit die Herbeiführung eines Beschlusses, wonach auf Grund des § 1 der Personalabbauverordnung die vorgeschriebene Personalverminderung als durchgeführt anzusehen sei.

Paris, 13. Nov. Wie die Agence Havas aus Lille berichtet, ist der Antrag auf provisorische Haftentlassung des Generals von Rathusius abgelehnt worden. Die Verhandlung gegen den General wird vor dem Kriegsgericht in Lille am Donnerstag den 20. November vor sich gehen.

Aus der Wahlbewegung.

Hertz neue Parole 'Rechts schwenkt, Marsch!' Hertz, der Selbstlose, der sich selbst opferte, hat in Augsburg die neue Parole der deutschnationalen erfinden. Sie lautet, kurz, knapp und militärisch: 'Rechts schwenkt, Marsch!' Auf Grund dieser Parole müßte man den Deutschnationalen einen vollen Wahlsieg prophezeien.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrschel. Druck u. Verl.: Neue Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H., Aue.